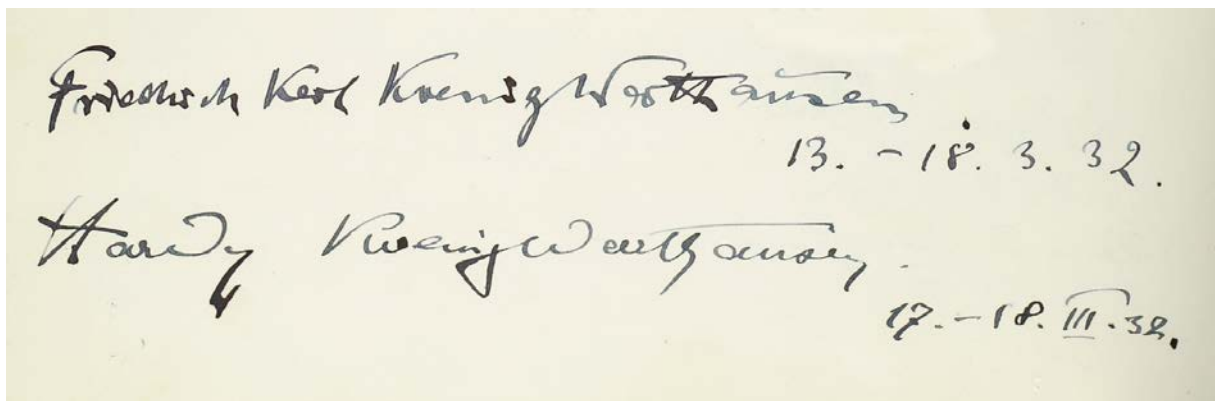
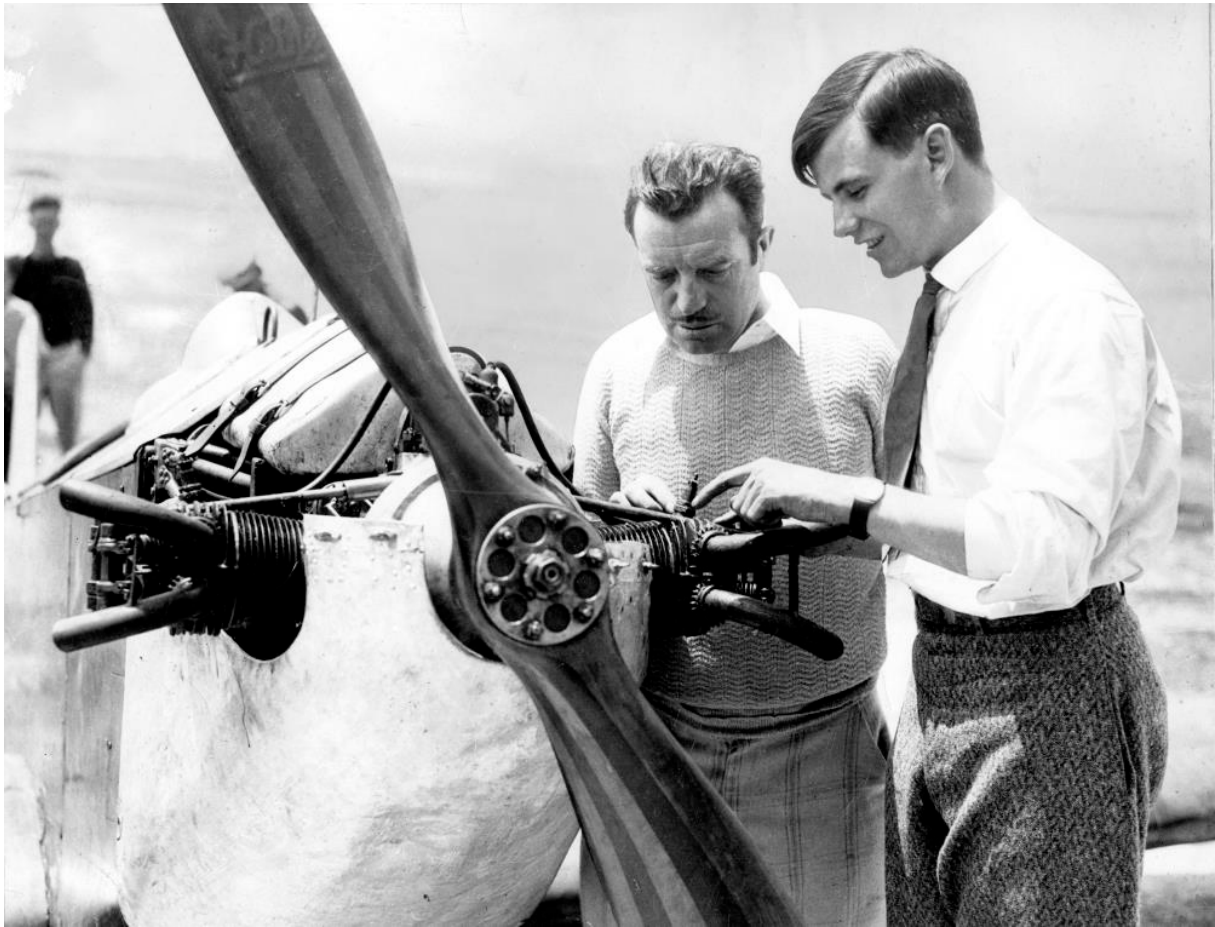


Friedrich Karl von Koenig-Warthausen

* 2. April 1906 in Warthausen; † 15. Dezember 1986 in München

Friedrich Karl Freiherr Koenig von und zu Warthausen war ein deutscher Pilot und Gutsherr.



Gästebücher Schloss Neubeuern Bd. VII
Friedrich Karl Koenig Warthausen mit [Hardy](#)

Aufenthalt Schloss Neubeuern:
13. - 18. März 1932

Leben

Friedrich Karl wurde als erster Sohn des **Freiherrn Friedrich von und zu Warthausen** („Baron Fritz“; † 1948) und seiner Frau **Elisabeth** († 1961) auf dem Schloss Warthausen im damaligen Oberamt Biberach geboren.

Er besuchte das humanistische Gymnasium mit Internat in München. Nach dem Abitur arbeitete er als Werkstudent bei der Maschinenfabrik Esslingen und unternahm Schiffs-Werksfahrten bei Hapag nach Amerika. Er studierte Jura und Volkswirtschaft in München, Königsberg und Berlin. Daneben ließ er sich zum Segel- und Motorflugzeugpiloten ausbilden.



Klemm L20 im Mercedes-Benz Museum Stuttgart

Im Sommer 1928 startete er im Alter von 22 Jahren zu einem Nonstopflug von Berlin nach Moskau und stellte damit einen Flugweltrekord auf. Sein Flugzeug war eine Klemm L20 mit nur 20 PS. Kurz entschlossen flog er weiter nach Persien und anschließend in eineinviertel Jahren um die Erde. Unter anderem legte er auf diesem Flug einen Zwischenstopp in Universal City ein, um dort die Universal Studios von **Carl Lämmle** zu besichtigen. Er erhielt 1929 dafür den ersten Hindenburg-Pokal und 10.000 Reichsmark; damit konnte er die Schulden für das Flugzeug bei seinen Eltern begleichen. Von seinen Erlebnissen berichtete er in zwei Büchern.

Er war ab 1930 in verschiedenen Funktionen für die deutsche Luftfahrtindustrie tätig. 1931 setzte er sein Studium in Tübingen fort und promovierte über *Deutsche Luftfahrt nach Südamerika*. Nach dem Krieg wurde er Landwirt auf dem elterlichen Schloss Sommershausen. Aus seiner zweiten Ehe wurde 1958 ein Sohn geboren. 1973 verkaufte er Schloss Sommershausen und erwarb ein Haus in Brezzo di Bedero am Lago Maggiore.

Werke

Wings around the world. G.P. Putnam's Sons, The Knickerbocker Press, New York, London 1930
Mit 20 PS und Leuchtpistole. Abenteuer eines Hindenburgfliegers. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart 1932; Thienemanns, Stuttgart 1951

Weiter mit 20 PS! Neue Abenteuer des Hindenburgfliegers. DVA, Stuttgart 1933

Neuausgabe als: *Wunderland und Wolkenkratzer. Weiter mit 20 PS!* Thienemanns, Stuttgart 1952

Der regelmäßige deutsche Luftverkehr nach Südamerika in seiner wirtschafts- und politisch-geographischen Bedeutung. (Dissertation) Verlag der Hohenlohe'schen Buchhandlung Ferdinand Rau, Öhringen 1937

Literatur

Hans Angele: *König der Lüfte. Der Weltflug 1928 des F.K. Freiherr von Koenig von und zu Warthausen*. Angele, Ochsenhausen 2000, ISBN 3-9807403-0-7

Weblinks

Tabellarischer Lebenslauf

„*Wie eine Motte flog ich zum Licht*“ Bericht der Schwäbischen Zeitung vom 27. September 2008

Verlagsinfo zum Buch *König der Lüfte*

Porträt im Davis-Monthan Airfield Register (engl.)

Der Sommershauser Flieger, Angele Verlag, abgerufen am 12. März 2011.

Website "Soloflights.org", abgerufen am 15. März 2015



Friedrich Karl Freiherr Koenig von und zu Warthausen startet in der Nacht vom 11. auf den 12. August 1928 im Alter von 22 Jahren von Berlin-Tempelhof zu einem Nonstopflug nach Moskau. Sein Ziel war der Gewinn des mit 10.000 Mark dotierten "Hindenburg-Pokals", den der deutsche Reichspräsident Paul von Hindenburg 1928 erstmals für die beste Leistung, die mit einem Leichtflugzeug erbracht wird, ausgesetzt hat.

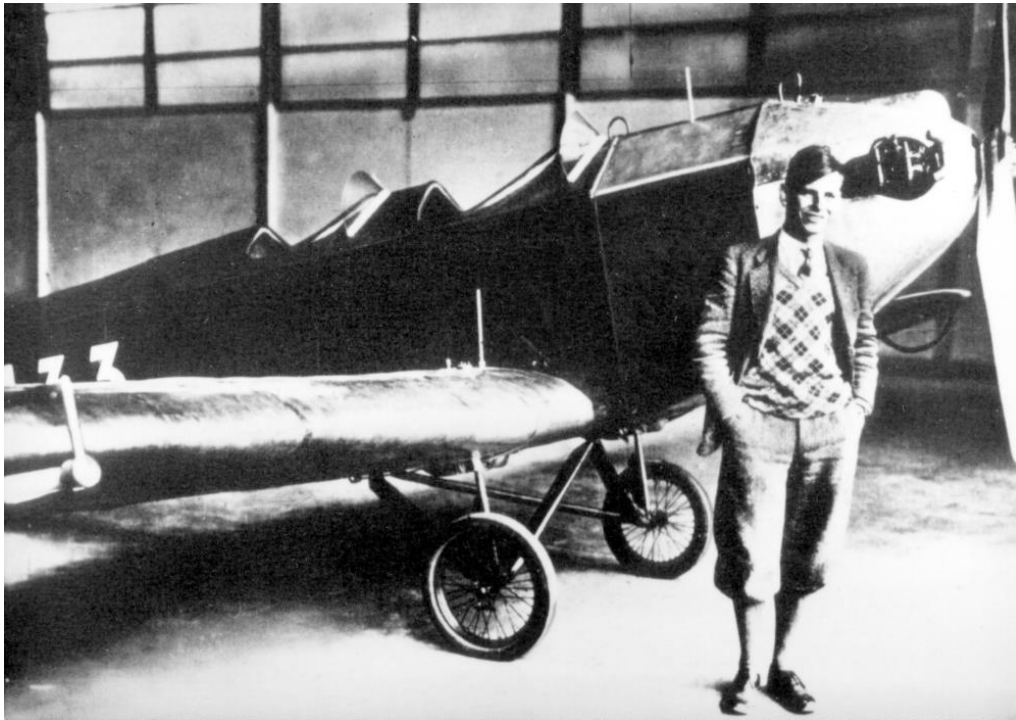
Da der Flug von Berlin nach Moskau - obwohl er einen neuen Weltrekord für diese Strecke aufstellte - zum Gewinn des Pokals nicht ausreichte, flog der Baron weiter Richtung Süden über Baku nach Teheran (Persien). Für diese Leistung erhielt er den begehrten Pokal.

Er setzte seine Reise mit seiner 20 PS-Maschine fort nach Osten über Afghanistan, Britisch-Indien, Siam (Thailand) ins damals noch britische Singapur. Von dort ging es wegen der einsetzenden Regenzeit mit einem Dampfer über Honkong nach Japan und - immer noch mit einem Schiff - über Hawaii nach San Francisco. Er überquerte anschließend mit seinem kleinen Flugzeug den gesamten nordamerikanischen Kontinent von West nach Ost und kehrte über den Nordatlantik zurück nach Europa.

Insgesamt hatte der junge Flieger bei seiner Reise um den Erdball über 35.000 km zurückgelegt, viele Abenteuer bestanden und eine ganzen Reihe berühmter Persönlichkeiten seiner Zeit kennengelernt (darunter den Schah von Persien, den König von Afghanistan, Mahatma Ghandi, den aus Laupheim stammenden Hollywood-Regisseur Carl Lämmle, Edsel Ford und Charles Lindbergh). Am 22. November 1929 - nach eineinviertel Jahren - landete er wieder in Deutschland.

Friedrich Karl von Koenig-Warthausen hat über seinen Flug ein [wunderbares Buch](#) geschrieben, das mittlerweile im Angele-Verlag neu aufgelegt wurde. Eine [Kurzbeschreibung](#) des Flugs mit phantastischen Bildern habe ich von seinem Sohn Hans-Christoph von Koenig erhalten. Zum 100. Geburtstag des Weltumfliegers am 2. April 2006 erschien in der Schwäbischen Zeitung ein [ausführlicher Artikel](#) über diese herausragende Leistung.

Die nachfolgenden Bilder hat mir freundlicherweise ebenfalls [Hans-Christoph](#) von Koenig, zur Verfügung gestellt.



Mit 20 PS um die Welt!

28000 Kilometer in 440 Stunden flog Freiherr v. König-Warhausen rund um die Welt mit seinem Klemm-Leichtflugzeug und

Mercedes-Benz-Motor

In Höhen bis über 5000 Meter, in sibirischer Kälte und Äquatorhitze, in Schnee- und Sandstürmen, Hunderte von Kilometern über Meere und unwegsame Urwälder, über Wüsten und Dschungeln, immer trug dieser Motor den kühnen Flieger hell zum Ziel.

Nur auf sich selbst gestellt, ohne Monteur und Ersatzteile, aber **in felsenfestem Vertrauen auf Mercedes-Benz-Qualität**, vollbrachte Freiherr v. König eine fast märchenhafte Rekordleistung. Sein Vertrauen in diesen Motor, den die amerikanische Presse ein „Wunderwerk“ nannte, fand im Erfolg seine glänzende Rechtfertigung. Was diese 20 PS leisteten,

das können nur Mercedes-Benz-PS

Mercedes-Benz